

BAUSTEIN 3:

„Völker der Welt - unterwegs mit Gott“

(Jer 31,9-10)

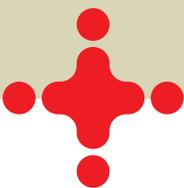
Von Petra Schmidt und Alexandra Radina-Dimpfl, missio München

Materialien:

- Braune Tücher
- Gelbes Tuch für die Christus-Ikone
- Christus-Ikone
- Jesuskerze
- Streichhölzer
- **M1** - Lied „Singt Gott, jubelt ihm...“
- **M2** - Bild „Unterwegs“
- **M3** - Jer 31,7-10: Gott, der Hirte
- Wortkarten:
UNTERWEGS, JUBELN, JAUCHZEN, LOBSINGEN,
RETTEN, VERKÜNDEN, HÜTEN, BESCHÜTZEN,
VOLL ERBARMEN, BEGLEITEN, FÜHREN, HIRT,
VATER, ALLE VÖLKER
- Blanko-Wortkarten
- Dicke Stifte
- **M6** - Bearbeitung des Leporellos
- Bunt- und Bleistifte, Radiergummi, Spitzer
- Klebstoff, Scheren
- Je 1 Kopie für jedes Kind:
- M4** - Leporello
- M5** - Piktogramme

Vorbereitung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Mit Tüchern ist ein Weg gestaltet. Darauf befindet sich die Christus-Ikone und die Jesuskerze.



Verlauf:

Begrüßung

Einführung

- L:** Die Mitte ist heute besonders gestaltet!
Kinder: Christus-Bild, Weg...
- L:** Wir schauen gemeinsam auf Jesus, auf sein Bild, auf die Christus-Ikone und begrüßen ihn in unserer Mitte, indem wir die Jesuskerze entzünden und das Kreuzzeichen machen.

Kreuzzeichen

Lied: „Singt Gott, jubelt ihm...“ (M1)

Gespräch:

- L:** *legt Bild „Unterwegs“ (M2) auf den Weg.*
Kinder äußern sich: Bild aus Afrika, afrikanische Menschen, Stab, Weg, Sand, geführt werden...
- L:** Heute betrachten wir miteinander ein afrikanisches Bild. Ich habe es ganz bewusst ausgewählt, weil wir heute auf die Menschen in aller Welt schauen wollen. Einmal im Jahr, am Sonntag der Weltmission, tun wir das ganz bewusst. Alle Menschen, die an Jesus glauben, denken dann aneinander und beten füreinander. Heute, an diesem Sonntag, wollen wir vor allem an die Menschen in (West-)Afrika denken und für sie beten.
- Das Bild auf unserem Weg trägt den Titel „Unterwegs“ und ist von der deutschen Ordensschwester Katharina Kraus, für afrikanische Menschen gemalt.
- Das Bild leuchtet in wunderschönen Farben. Es zeigt das weite afrikanische Steppenland, welches Afrika prägt. Im Hintergrund siehst du eine Pflanze. Inmitten der Wüste hat sie sich dennoch wunderbar entfaltet.
- Kinder äußern sich...*
- Rot, Orange, Gelb und Lila, die Farben der aufgehenden Sonne, zeigen an, dass hier etwas Besonderes geschieht. Du siehst einen gelbbraunen Weg, eine goldgelbe Steppe. Zwei Menschen sind unterwegs. Sie halten sich an einem Stab fest und sind so miteinander verbunden. Sie gehen miteinander und achten aufeinander.
- Schwester Katharina hat hier Gott als afrikanischen Menschen dargestellt, der ein Kind begleitet.
- Kinderäußerungen ... ich bin nicht allein, beschützt, ich werde begleitet...*
- Sie erzählen: ... von der Kleidung, den Farben, dem Stab...*
- L:** Das Bild zeigt uns, wie Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet.

BAUSTEIN 3:

„Völker der Welt - unterwegs mit Gott“

(Jer 31,9-10)

Von Petra Schmidt und Alexandra Radina-Dimpfl, missio München

Gott ist dabei wie ein guter Hirte für jede und jeden von uns.
Höre dazu einen Text aus der Bibel:

Lesung

Jer 31,7-10 Gott, der Hirte

L: liest (M3) vor.

Einzelne Kinder dürfen den Text noch einmal, Satz für Satz, vorlesen.

Kinder erzählen danach, was sie sich gemerkt haben.

Kinder und L suchen wichtige und froh machende Worte, ein Kind legt die entsprechende Wortkarte auf den Weg.

Kinder und L singen jeweils nach der dritten Wortkarte, die auf den Weg gelegt wurde, den Kehrsvers des Liedes (M1).

Währenddessen nimmt ein weiteres Kind die Ikone auf, trägt sie zur Wortkarte und legt sie dort ab.

L: Heute haben wir es ganz deutlich erfahren,
Gott ist mit jedem Menschen unterwegs.

Er ist unterwegs mit dir und mit mir.

Er begleitet alle Menschen, die an ihn glauben.

Er ist der Hirte aller Menschen – der Menschen aus allen Erdteilen, aus allen Völkern und Ländern. Er beschützt und begleitet die Menschen auf allen Wegen und zu jeder Zeit.

Er schützt und sorgt sich um uns alle.

Aktion: (vgl. M6)

Dazu gestalten wir heute ein Leporello (M4) und (M5).

Litanei „Gott der Hirte“

L: Gott ist unser guter Hirte und sorgt für uns.

Wir wollen ihn loben, ihn ehren und ihm danken.

Kind 1:

Gott, du bist der Hirte aller Menschen, die dich suchen.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 2:

Gott, du bist mit den Menschen aller Völker unterwegs.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 3:

Gott, du führst alle Menschen durch das Dunkel ins Licht.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 4:

Gott, du begleitest und schützt die Menschen in aller Welt.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 4:

Gott, voller Erbarmen, linderst du die Not aller Menschen, ob groß oder klein.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 5:

Gott, du schenkst allen Glaubenden Hoffnung und Zukunft.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

Kind 6:

Gott, du bist unser Gott der Liebe und des Lebens.

Alle: Singt Gott, jubelt ihm. Unser Hirte ist immer da.
Singt Gott, jubelt ihm. Er beschützt uns alle Zeit.
(Nach dem Kehrsvers des Liedes M1)

L: Mit allen Menschen, die Gott als ihren Hirten anerkennen,
verbinden wir uns mit dem Gebet, das Jesus selbst uns ge-
lernt hat:

Vater unser

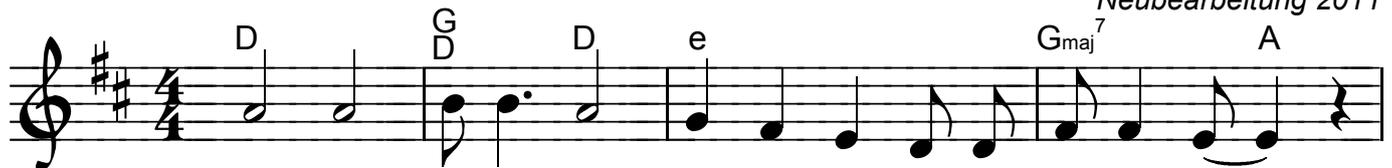
Segen

Lied: „Singt Gott, jubelt ihm...“ (M1)

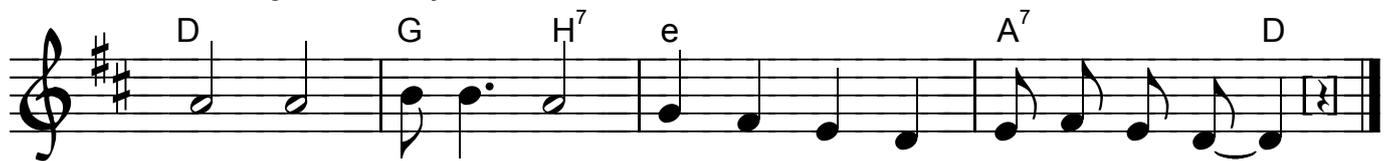
M1:

Lied „Singt Gott, jubelt ihm“

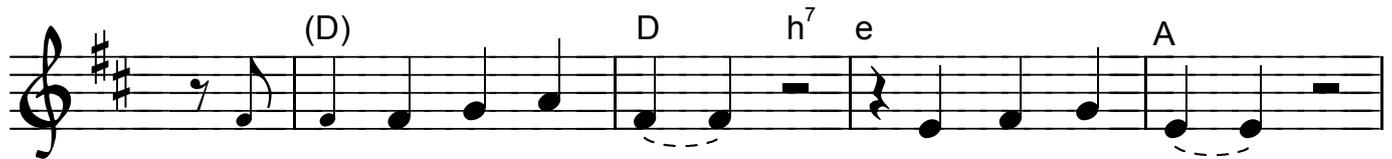
Neubearbeitung 2011



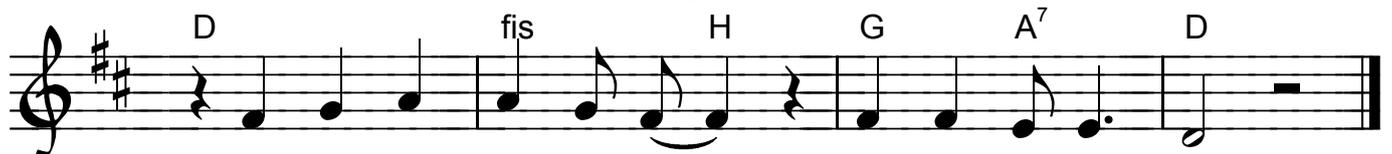
KV: Singt Gott, ju-belt ihm, denn er wird un-ser Ret-ter sein.



Singt Gott, ju-belt ihm, denn er wird uns al-le be-frei'n.



1. Wer Oh-ren hat, der tu' sie auf.
 2. Komm, öff-ne dei-nen Mund! Du darfst nicht schweigen.
 3. Öff-ne die Au-gen und schau um dich,

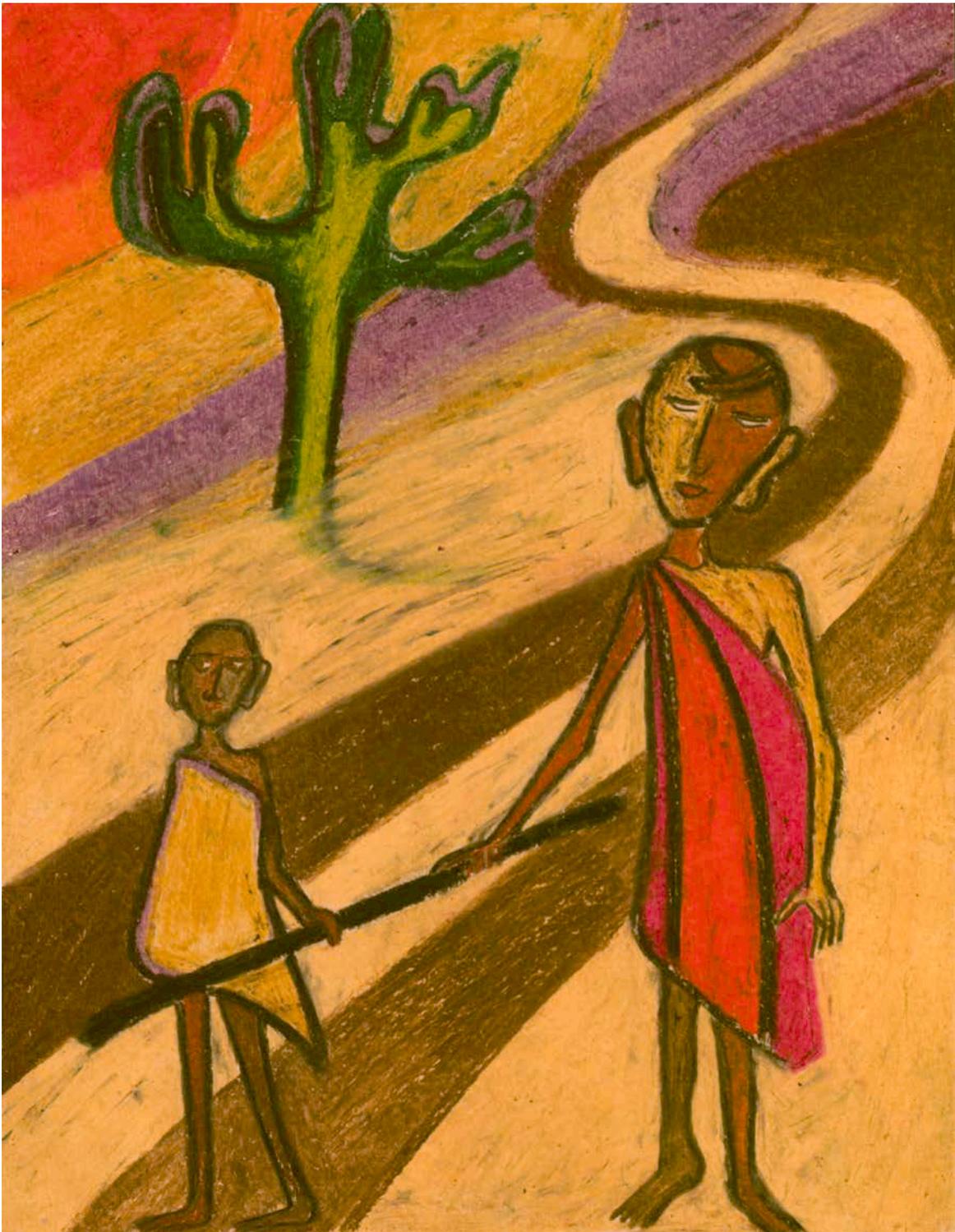


Es singt die gan-ze Welt: Singt Gott, ju-belt ihm!
 Zeig dei-ne Freu-de, sing: Singt Gott, ju-belt ihm!
 und al-les um dich her singt Gott, ju-belt ihm!

M: überliefert und KS / T: Kathi Stimmer-Salzeder www.musik-und-wort.de

M2:

Bild „Unterwegs“



M3:

Gott, der Hirte - Für Kinder erzählt

Heimkehr Jakobs zum Zion, Jer 31,7-10

So spricht Gott: Jubelt Jakob voll Freude zu.

Jauchzt über den Leiter der Völker!

Verkündet, lobsingt und sagt: Rette, HERR, dein Volk!

Seht, ich bringe die Menschen meines Volkes heim.

Ich sammle sie von den Enden der Erde.

Unter ihnen sind Blinde und Lahme, Schwangere und Mütter.

Als große Gemeinde kehren sie zurück.

Weinend kommen sie. Voll Erbarmen begleite ich sie.

Ich führe sie an Wasserbäche.

Ich führe sie auf ebenem Weg, damit sie nicht hinfallen.

Ich führe sie auf geradem Weg, damit sie sich nicht verirren.

Denn ich bin Vater für Israel.

Ich bin Vater für alle Völker.

Hört, ihr Völker, das Wort des HERRN.

Verkündet das Wort auf den Inseln in der Ferne.

Ich war es, der Israel in alle Winde zerstreut hat.

Jetzt sammle ich mein Volk wieder.

Ich beschütze und hüte mein Volk wie ein Hirt seine Herde!

M4:

Leporello (Beispiel)

K L E B E L A S C H E	
Alle Völker	

ICH – DU – WIR Unterwegs mit Gott	
verkünden	

beschützen und begleiten	

M5:

Piktogramme

M5:

Piktogramme



M6:

Bearbeitung des Leporello

Jedes Kind wählt zwei für sich wertvolle Begriffe aus den Wortkarten aus.

Diese schreibt es auf die leeren Zeilen im 2. und 5. Feld.

Das Kind gestaltet jedes Feld passend zur Überschrift.

Dazu stehen Buntstifte und Piktogramme bereit.
Sie werden bei Bedarf ausgewählt, ausgeschnitten und auf das entsprechende Feld geklebt.

Zuletzt fertigen wir das Leporello an.

Wir schneiden die beiden Dreier-Reihen aus und kleben sie an der Klebelasche zusammen. Nun falten wir es in Zick-Zack.

Die erste Seite des Leporellos zeigt das Bild und die Überschrift „ICH - DU - WIR - Unterwegs mit Gott“.